

# Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, gerne informiere ich Sie wieder zum Jahreswechsel über das bisherige und das kommende Jahr. Rückblickend liegt für viele Einwohner und auch für den Gemeinderat, wegen der schwierigen Baustellen, eine anstrengende Zeit hinter uns. Unsere Geduld wurde aufgrund der langen Vollsperrung von über zwei Jahren während der **Bauzeit „Bahnhofstraße“** sehr strapaziert. Umso mehr freuen wir uns jetzt über die prächtige Straße, in der sämtliche Versorgungsleitungen erneuert wurden und über die **schön gestalteten Gehwegbereiche**, die zum Flanieren einladen. Die **offizielle Einweihung** der Kreisstraße wird im Frühjahr 2019 erfolgen.

Auch in **Haidt** hat sich Einiges getan. Der Dorfbrunnen wurde errichtet und der Außenbereich der „Alten Schule“ konnte mit **Fördermitteln der Dorferneuerung** familien-freundlich umgestaltet werden, so dass dort schöne Treffpunkte entstanden sind.

Die **Erweiterung des Kindergartens** wird uns noch bis ca. März beschäftigen. Dadurch wird der laufenden Betrieb und die Arbeit der Beschäftigten des KiGa sehr beeinträchtigt.

Diese **großen Baumaßnahmen** wurden vor-finanziert und die zugesagten Förderungen erwarten wir noch. Der **Gemeinderat** hat sich u. a. mit vielen Bauangelegenheiten auseinander-gesetzt und arbeitet konstruktiv an der Zukunfts-entwicklung unserer Gemeinde zusammen. **Stück für Stück** werden die großen und kleinen **Aufgaben angepackt** um die **Infrastruktur und das Ortsbild** im gesamten Gemeindebereich zu verbessern. Unsere **Bauhof-mitarbeiter** leisten hierbei wertvolle Arbeiten, die ich stichpunktartig aufzeigen möchte.

Nach der **Renovierung des „Sandhasenstüble“** in der Kirchenburg stehen diese Räume für Mütter/Kinder/Kindergottesdienst zur Verfügung. Weitere erledigte Arbeiten: **Erneuerung Damen-toilette** am Festplatz, **Containerplatz** in Atz-hausen gepflastert, **ehemaliges Waaghäuschen** und alle **Bänke** in der Flur gestrichen; **Brücke „Am Castellbach“** erneuert; Zugang zur **FFW-Wasser-entnahmestelle** in Atzhausen geschaffen; **öffentliche Toilette** im Rathaus im sog. „Zwinger“ eingerichtet; **Türen in der Schule** gestrichen; **Spielgeräte in Haidt** aufgestellt und viele Arbeiten bei der Umgestaltung „Alte Schule“ erledigt; **Wasseruhren** getauscht; **umfangreiche Baumpflege- und Bachsanierungs-maßnahmen im südl. Bereich des Gründleinsbach** durchgeführt usw. Während des **ganzen Jahres fallen viele Arbeiten** in der Kläranlage, im Wald, im

Kindergarten und Schule, im Friedhof, in der Kirchenburg, am Festplatz, bei der Vorbereitung von Märkten, Festen und Veranstaltungen, für Sauberkeit / Ordnung / Grünpflege / Winterdienst an. Mit unseren handwerklich sehr geschickten **Bauhof-männern** werden viele **Maßnahmen sehr kosten-günstig** durchgeführt. Hier gäbe es noch einiges mehr zu berichten. **Die Leistungen des Bauhofteams und aller Mitarbeiter/-innen sind sehr anerkennenswert!** Wir bedanken uns auch bei den **Beschäftigten / Elternbeiräten / Ehrenamtlichen im Kindergarten und der Schule / Mittagsbetreuung / Kirche**, die bei ständigen Umwälzungen stetig herausgefordert werden und sehr gute Arbeit für die Entwicklung unserer Kinder leisten.

Auch in diesem Jahr konnten wir zusätzlich zu den schönen, bewährten **Vereins- und Sportver-anstaltungen, Festen**, den gut besuchten **Märkten und Dämmerstunden, außergewöhnliche Ver-anstaltungen** erleben. Ich erinnere an das **2. Wein-festival**, welches sich zu einem herausragenden Ereignis für die gesamte Einwohnerschaft etabliert hat, an die vorausgegangene **Umkrönung**, wobei Melissa I. ihre Krone an die neue Weinprinzessin Julia I. übergab und wir wieder eine sehr charmante Repräsentantin für unsere Gemeinde haben. Im Sommer **feierten wir den 50. Jahrestag unserer Schule** groß. Ein weiterer Höhepunkt war das **Gartenfest der FFW Haidt/Stephansberg**, bei dem die Einweihung des **Außenbereichs „Alte Schule“** und die Übergabe des **Löschfahrzeugs** stilvoll gefeiert wurden. Die **FFW Haidt/StB** und die zahlreichen ehrenamtliche Helfer/-innen haben sich mächtig angestrengt und uns ein sehr stimmungsvolles Fest beschert.

Unsere **traditionelle Kirchweih** zeigte sich wieder als echter Publikumsmagnet und wurde von der Dorfjugend wieder hervorragend organisiert.

Erst kürzlich haben wir bei unserem **attraktiven Weihnachtsmarkt** wieder erlebt, wie gut unsere Dorfgemeinschaft funktioniert. Ob groß, ob klein, sehr viele Bürgerinnen/Bürger und Kinder haben zu Gunsten der **Sternstundenaktion** für notleidende Kinder gebacken, gebastelt und gewerkelt. Es wurde auch in einer Feierstunde und Ausstellung an den 200. Geburtstag des **Kleinlangheimer Carl von Crämer** erinnert, der mit seinem **Bruder August Friedrich** im 19. Jhd. für Freiheit und Demokratie gekämpft hat.

Vieles haben wir dem herausragenden **bürgerlichen Engagement** und dem guten Zusammenhalt **unserer Jugend** zu verdanken. Fast bei allen Veranstaltungen wurde generationsübergreifend zusammengearbeitet

und die **junge Generation** zeigt, dass ihr unsere **dörfliche Gemeinschaft** sehr wichtig ist.

Wir können uns auf **unsere Ehrenamtlichen** verlassen, sie schaffen durch ihre **Aktivitäten in Vereinen/Gruppen und Chören Lebensqualität für uns alle**. Sie sind sehr gute Organisatoren bei allen Veranstaltungen! Dafür **bedanken** wir uns ganz **herzlich für das Geleistete** und freuen uns schon auf die **schönen Ereignisse im nächsten Jahr**.

Im Bereich **der evangelischen Kirchengemeinde** hat es einige Veränderungen gegeben. Herr Pfarrer Homuth wurde nach über 25 Jahren in einem Festgottesdienst verabschiedet. Ein **neuer Kirchenvorstand** wurde gewählt und die Pfarrstelle mit unserem neuen **Pfarrer Herrn Harald Vogt** besetzt. Wir danken den **scheidenden Kirchenvorständen/-in** aufrichtig für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement z.T. über mehrere Jahrzehnte hinweg, in denen viel bewegt wurde (Sanierung Kirchturm und Kirche, Friedhofumgestaltung, seniorengerechter Zugang Kirchengemeinde u.v.m.) und wünschen den **neuen Verantwortlichen** ebenso eine „glückliche Hand“ und weiterhin ein gutes Miteinander mit unserer Gemeinde.

Für die kommenden Jahre stehen weitere große Baumaßnahmen an:

Die **Erschließungsplanung für das Baugebiet „Am Graben“** wurde beauftragt. In diesem Zusammenhang wird dann auch die **Erneuerung des Kanals** im Trennsystem/Wasserleitung in einem Teilbereich des **Schleifweges** als Maßnahme zur Fremdwasserbeseitigung durchgeführt. Der **Vorstand Dorferneuerung** und der Gemeinderat haben beschlossen, dass der **restliche Bereich der Bahnhofstraße** als nächste **Maßnahme der Dorferneuerung** in Kleinlangheim durchgeführt werden soll. Vorab sind dann die Hausanschlüsse, der Mischwasserkanal und die Wasserleitung zu erneuern. Dieser 2. Bauabschnitt wird deutlich kleiner ausfallen, weil es sich um keinen Vollausbau handelt. In diesem Zusammenhang muss dann, gemäß den Auflagen des Wasserwirtschaftsamtes, der Regenüberlauf bei Swetlik in der Pfarrgasse zurückgebaut werden. Auch hinsichtlich der **Kläranlage** musste gehandelt werden, weil die Betriebsgenehmigung Ende 2018 ausläuft. Nach gründlicher Prüfung der Alternativen „Neubau bzw. Sanierung“ hat sich der Gemeinderat für die kostengünstigste Variante, dem **Anschluss an den Abwasserzweckverband Schwarzach**, entschieden.

Für unsere **Grundschule** bekommen wir eine **Förderung** für eine **energetische Sanierung** in Höhe von 564.000 € (90 % der Baukosten). In erster Linie

werden Fenster und Türen erneuert und wenn es die Förderung zulässt, ebenso die Toiletten. Für alle diese Maßnahmen wurden die Planungen beauftragt und sie werden unsere Gemeinde in den kommenden Jahren nicht nur baulich, sondern auch finanziell gewaltig herausfordern.

Baumaßnahmen in 2019:

- Dorferneuerung in Atzhausen: Umgestaltung der Freifläche vor dem FFW-Gebäude.
- Fertigstellung der Erweiterung des KiGa
- Baubeginn Kanalsanierung am Schleifweg
- Baubeginn Erschließungsarbeiten Baugebiet „Am Graben“
- Energetische Sanierung Grundschule
- Sanierung der Herrentoilette am Festplatz und einige weiterer kleinerer Baumaßnahmen, in Eigenregie

Viele Bürgerinnen/Bürger kümmern sich im **Stillen um Mitmenschen** und sorgen für ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde. Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei allen, die sich für unsere Dorfgemeinschaft in den **unterschiedlichsten Organisationen / Vereinen einbringen, in Arbeitskreisen mitarbeiten oder kommunale Aufgaben ehrenamtlich erledigen und bei denjenigen, die für Sauberkeit und schönen Blumenschmuck** in allen Orten unserer Gemeinde sorgen. Den **Feuerwehrkameraden und Kommandanten** danken wir ausdrücklich für ihren Bereitschaftsdienst und ihren **uneigennütigen Einsatz** während des ganzen Jahres. Alle diese ehrenamtlichen Leistungen sind vorbildlich. Sie sind Fundament eines harmonischen, sicheren Zusammenlebens.

An den **Festtagen werden wieder einige arbeiten** um die Grundversorgung für uns aufrechtzuerhalten oder **soziale Dienste** bei Bedürftigen leisten. Sie erbringen damit einen wertvollen Beitrag für unsere Dorfgemeinschaften.

Im zurückliegenden Jahr wurde von **unserer Bürgerschaft, den Jugendlichen, den Ehrenamtlichen, dem Bauhof, allen Mitarbeitern, dem Gemeinderat und der Verwaltung** wieder sehr viel geleistet. Das Erreichte beruht auf der Tatkraft und der Initiative der **Menschen und Betriebe**, die hier wirken. Dafür bedanke ich mich aufrichtig!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Weihnachtszeit, vor allem möge Ihnen Gesundheit und Wohlergehen in 2019 beschieden sein.

Herzliche Grüße

*Ihre 1. Bgm. Gerlinde Stier*